

## UBKUG:

### Geschichte: Gründung

Die Entstehung der heutigen Universitätsbibliothek der Universität für Musik und darstellenden Kunst Graz reicht zurück auf das Jahr 1963, Gründungsjahr der Akademie für Musik und darstellenden Kunst. Von 1970 bis 1998 war die KUG Hochschule, die Bibliothek demgemäß "Hochschulbibliothek". Durch die Erhebung der Kunsthochschulen zu Universitäten wurde die Bibliothek "Universitätsbibliothek". Seit 2010 ist die Universitätsbibliothek Teil der Organisationseinheit Universitätsbibliothek, -archiv und Musikinstrumentensammlung (UB<sup>am</sup>).

### Bau

Im Jahre 2000 erhielt die UBKUG durch einen Neubau in der Brandhofgasse ein eigenes Gebäude.

### Struktur der UB.: ZB und Zweigstellen:

Die Universitätsbibliothek besteht aus der Zentralbibliothek und den dislozierten Beständen an mehreren Instituten. Die wichtigsten Standorte befinden sich in folgenden Instituten: Musikpädagogik, Kirchenmusik und Orgel, Jazz, Bühnengestaltung, Ethnomusikologie, Musikästhetik, Alte Musik, Aufführungspraxis, Jazzforschung, Elektronische Musik und Akustik.

Von ihrer Aufgabe her ist die Universitätsbibliothek eine öffentliche, allgemein zugängliche Spezialbibliothek. Die Benützung ist neben Angehörigen der Universität auch anderen Personen unentgeltlich gestattet. (Die BenutzerInnen erhalten nach Vorlage eines gültigen Lichtbild-Ausweises und Meldezettels eine Leserkarte. Diese berechtigt zur Benützung der Bestände in den Räumen der Bibliothek und zur Entlehnung. Die Entlehnfrist beträgt für Bücher 30 Tage, für Noten 60 Tage (jeweils zweimalige Verlängerung möglich); AV-Medien, Zeitschriften und die Bestände der Rara-Sammlung sind Präsenzbestände.)

### Services/Leistungen:

Die Öffnungszeiten sind stetig ausgeweitet worden. Inzwischen ist die Bibliothek fünf Tage in der Woche durchgehend von 9.00 – 19.00 Uhr geöffnet; Samstag von 10.00 – 14.00 Uhr. Über die Website stehen zahlreiche elektronische Informationsmittel (Bibliographische, Fakten- und multimediale Datenbanken, e-journals, e-books) zur Verfügung, die kontinuierlich erweitert werden.

### Bestand/Medienarten:

Die Bibliothek verwaltet ca. 210.000 Informationsträger: Musikalien, Bücher, Tonträger, audiovisuelle Medien, Handschriften, alte Drucke, e-Journals, e-Books etc. Der Gesamtbestand der UBKUG (ZB und Zweigstellen) ist über den Online-Katalog (OPAC) auf der Website zugänglich und abfragbar.

### Sondersammlungen:

Besonders hervorzuheben sind die Rara- oder Sondersammlungen. Sie weisen einen Bestand von rund 10.000 wertvollen Werken auf. Darunter befinden sich Musikautographen, Musikhandschriften, Briefe, Musikalienerst- und frühdrucke (17. - 19. Jh.), Musica theoretica vor 1900, Faksimileausgaben, Photos.